

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2

8. Februar 2013

23. Jahrgang

Humorvoller Generationen-Konflikt



TURBULENT. Gleich zu Beginn des neuen Jahres setzte die Frankenstein-Bühne im Ernst-Ludwig-Saal die ersten Glanzlichter mit sechs ausverkauften Vorstellungen der Komödie „Immer Ärger mit den Alten“. Gleich zu Beginn Verwirrung im Publikum. Das Stück begann von hinten, genauer gesagt, auf der von der Bühne abgewandten Seite. Keine geringere als die Queen (Karla Bachmann) flanierte zur englischen Nationalhymne durch den Saal. Und auf den vierten Glockenschlag des Big Ben enthüllte der Vorhang eine toll dekorierte Dachgarten-Suite, in der sich aus einem zunächst rührseligen Ereignis ein Desaster zu entwickeln drohte. „Aber keine Angst“, so Hans-Jürgen Schwarz in seiner kurzen Be-

grüßungsrede, „ganz im Gegensatz zum Berliner Flughafen kommen wir heute zu einem guten Ende“. Recht hatte er. Sarah und Henry Mellows – herrlich komisch gespielt von Sylvia Sadlon-Richter (Bildmitte) und Walter Wesch –, beide hundert Jahre alt, sollten auf Einladung des „Evening Express“ im noblen Royal Park Hotel ihren achtzigsten Hochzeitstag feiern. Doch die beiden Alten geben alles andere als ein ideales Paar ab; an Kratzbürstigkeit gegeneinander und Tyrannei ihren Betreuern gegenüber sind sie kaum zu überbieten. Es entspinnt sich eine turbulente Geschichte, an deren Ende herauskommt, dass die beiden Alten eigentlich bislang in wilder Ehe miteinander lebten. (Bild: Veranstalter)



WAS DIE GRÜNEN WIRKLICH WOLLEN:

„DAS MUSS DOCH DAS ZIEL SEIN! DASS WIR MIT DEN PARKGEBÜHREN IM ÖFFENTLICHEN RAUM IMMER EIN BISSCHEN HÖHER SIND ALS IM PARKHAUS.“

(Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2012)

SPD: Parken muss bezahlbar bleiben!

**Deshalb:
Parkgebührenerhöhung aussetzen.**

Hierzu:
Antrag der SPD in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar unter www.spdfraktion-da.de/Antraege

ImmoProfi Andre Zahedi e.K.
in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal hintereinander die „BEST PROPERTY AGENTS“ Auszeichnung

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität, Marktkennntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus. Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ ausgezeichnet worden.



IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0



GOLD-ANKAUF & AUKTION

Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel

Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de



Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



Best Homes 4 you

Weitere Angebote finden Sie unter: www.best-homes-4-you.de

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal
Tel.: 06151.627 9091



PIZZATAG **ANTIK Lokales**

*Immer dienstags
für jede Pizza 5.95 €
(außer Fantasy) **5.95**

Heidelberger Landstraße 258 · 64297 Darmstadt

* von 08.01. bis 28.02.2013

www.kleinsteuber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Alte Handschriften lesen lernen

EBERSTADT (ng). Immer wieder finden sich alte Schriftstücke aus der Familie: das Tagebuch des Großvaters, das Kochbuch der Großmutter, und die meisten Leute stehen leider völlig hilflos davor. Die Vergangenheit ist verschlossen, die Vorfahren bleiben stumm, was sie aufgeschrieben haben, auch für ihre Nachkommen, das ist für uns nicht lesbar. Deshalb veranstaltet der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein an vier Samstagnachmittagen im April wieder einen Lehrgang zum Lesenlernen alter Handschriften. Vor zwei Jahren gab es das schon einmal, wo vornehmlich das Schreiben geübt wurde. Diesmal soll aber das Lesen-Können im

Vordergrund stehen, denn darum geht es ja beim Entdecken alter Familienschriften. Sie begegnen in diesem Kurs Handschriften vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Der Lehrgang findet statt am 6., 13., 20. und 27. April, jeweils von 14-16 Uhr. Veranstaltungsort ist das Haus der Vereine in der Oberstraße 16, Raum 11 (2. Stock). Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (inkl. Übungsblätter, Lesehefte usw.). Anmeldungen werden ab sofort von Lehrgangsleiter Dr. Erich Kraft unter Telefon 06151-57424 oder per Mail eberst.frankenstein@email.de entgegen genommen.

Infoabend im DRK-Tageszentrum

EBERSTADT (ng). Die Zahl der Demenzerkrankungen nimmt weiter zu, Angehörige wie auch betroffene Menschen benötigen Entlastung und Begleitung. Das DRK-Tageszentrum Eberstadt bietet Betroffenen wie auch den Ehepartnern und Familien eine unterstützende Versorgung an. Hier werden unter der Woche Menschen mit beginnender bis mittelschwerer Demenz betreut und in eine aktivierende Alltagsstruktur eingebunden. Das DRK-Tageszentrum lädt Interessierte und Angehörige betroffener Familien am 18.2. um 18 Uhr in die Heidelberger Landstraße 383 zu einer Infoveranstaltung ein. Es gibt die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Tageszentrums zu besichtigen. Ein kurzer Vortrag informiert über die Zielgruppe, den Tagesablauf und die Finanzierung der Tagespflege.

AUS DEM INHALT

Bessungen
Aktion gegen Beschneidung 2

Eberstadt
Bezirksverwalter A. Pfeffer
40 Jahre im Dienst 2

Darmstadt
Ehrenurkunden für
Jugendliche verliehen 4

Darmstadt • Mühlthal
Narrenspiegel 7



SONDERSEITEN

Rund ums Kind 3
Valentinstag 5

www.wir-machen-drucksachen.de

Achim Pfeffer: 40 Jahre im Dienst – mit Schwung! Dies hält, man sieht es deutlich, jung!

EBERSTADT (hf). Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer blickt auf sage und schreibe 40 Dienstjahre im städtischen Dienst zurück. Nach seiner Bundeswehrzeit hat er im April 1974 seinen Dienst beim damaligen Fuhr- und Reinigungsamt der Stadt Darmstadt angetreten. Am 1. Februar 1975 ist er dann zum Hauptamt und am 1. Februar 1986 zum Ordnungsamt gewechselt. Dort war er zuletzt dreieinhalb Jahre lang bei der Straßenverkehrsbehörde verantwortlich zuständig für die Einrichtung und Überwachung sämtlicher Baustellen im öffentlichen Straßenraum der Stadt Darmstadt. Zu seinen größten Herausforderungen bei der Straßenverkehrsbehörde gehörte die verkehrliche Abwicklung der Baustelle Carree im Herzen Darmstadts. „Das war wie eine Operation am offenen Herzen“, so Pfeffer. Für etwas Sorge tragen, Verantwortung übernehmen und im richtigen Augenblick kluge Entscheidungen für das Große und Ganze zu treffen – das sind Charaktereigenschaften, die den Jubilar und den nun seit mittlerweile 15 Jahren tätigen, rührigen Bezirksverwalter von Eberstadt auszeichnen. Wir vom „Lokalanzeiger“ sagen herzlichen Glückwunsch zur erreichten Station!



SEIN 40-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM konnte Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer am 23. Januar feiern. Begonnen hat er beim damaligen Fuhr- und Reinigungsamt und gelangte über das Haupt- und Ordnungsamt sowie der Straßenverkehrsbehörde dann vor 15 Jahren in die Bezirksverwaltung Eberstadt (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Das Auto einfach mal stehen lassen: Autofaster im Raum Darmstadt können gewinnen

DARMSTADT (hf). Das Auto ist für uns das Fortbewegungsmittel Nummer eins. Warum also nicht mal bewusst darauf verzichten und damit etwas Gutes für sich und die Umwelt tun? Die christlichen Kirchen und Umweltverbände im südwest-

Wer aus beruflichen Gründen nur schwer auf das Auto verzichten kann, der könnte einmal Fahrgemeinschaften oder das Auto-Teilen (Car Sharing) ausprobieren. In jedem Fall wäre spritsparendes Fahren auch einen Versuch wert.

Teilnehmern 10 Wochentickets von HEAG mobilo verlost, außerdem winken weitere Preise wie Fahrräder und Bahncards. Mehrere Radläden bieten zeitgleich verbilligte Sicherheits-Checks an. Die Aktion wird in Darmstadt vom Kirchenladen Kirche&Co. (Rheinstraße 31) getragen, unterstützt von der HEAG, dem Agenda-Büro der Stadt Darmstadt und dem ADFC Darmstadt. Ansprechpartner ist Klaus-Peter Reis, Telefon 06151-2733651 von Kirche & Co.

Konzert des Collegium Musicum Vocale Darmstadt

MÜHLTAL (ng). Am 24. Februar gastiert das Collegium Musicum Vocale Darmstadt unter der Leitung von Monika Gößwein-Wobbe in der katholischen Pfarrkirche St. Michael, Nieder-Ramstadt, Hochstraße 43. Johannes Schmidtke bringt Orgelmusik zu Gehör. Musikalisch wird ein weiterer Bogen von alten italienischen Komponisten wie Palestrina und Monteverdi über Werke der deutschen Renaissance zu Komponisten der Gegenwart gespannt. Diese beziehen sich häufig bewusst auf die Prinzipien der alten Musik und wenden deren Techniken in neuer Tonsprache an. So bietet das Konzert einmalige akustische Einblicke. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Oberbürgermeister- Sprechstunde in Bessungen

BESSUNGEN (psd). Oberbürgermeister Jochen Partsch lädt alle Darmstädter Bürgerinnen und Bürger heute (8. Februar) von 16.30-18.30 Uhr zur Bürgersprechstunde in die Bessunger Knabenschule, Raum Teestube, Ludwigshöhstraße 42, ein. „In der letzten Bürgersprechstunde gab es eine sehr große Nachfrage nach Terminen, so dass sogar ein Ergänzungstermin angeboten wurde. Das Angebot der Bürgersprechstunden setzen wir daher dieses Jahr konsequent fort. Die Sprechstunden bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Anliegen oder ihre Anregungen direkt mit mir zu besprechen.“ Die erste Sprechstunde im Jahr 2013 findet im Jubiläumsstadteil Bessungen statt, der dieses Jahr 125-jährige Zugehörigkeit zu Darmstadt feiert. Weitere Bürgersprechstunden folgen in Wixhausen, in der Waldkolonie und in Kranichstein. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit Angabe des Anliegens bei der Bürgerbeauftragten Imke Jung-Kroh unter der Rufnummer 13-2300 oder per E-Mail unter „buergerbeauftragte@darmstadt.de“ notwendig.

WINTERAKTION

Zwischen Januar und März 2013 gewähren wir 5 % Winterrabatt auf Innenarbeiten.

Hofmann

SEIT 1899
MALERMEISTER
ZUSCH

PUTZ & ANSTRICH

TAPEZIERARBEITEN · VOLLWÄRMESCHUTZ
KREATIVE MALTECHNIKEN
TROCKENHAUSBÄU · RODENBELAGARBEITEN

HAUPTSTRASSE 37 A · 64678 LINDENFELS
www.hofmann-putz-anstrich.de
info@hofmann-putz-anstrich.de
Tel. 0 62 55 1 5 82

> IHR MALER AUS DEM ODENWALD <

Sozialbestattung – neues Faltblatt informiert

DARMSTADT (psd). Der Tod eines nahen Angehörigen ist ein schmerzlicher Verlust. Eine würdige Bestattung zum feierlichen Abschiednehmen ist für die meisten Menschen von großer Bedeutung. Wenn in der Zeit der Trauer aufgrund finanzieller Probleme die Kosten für die Beerdigung nicht aufgebracht werden können, ist dies besonders schwer. „Deshalb sollten Sie prüfen, ob Sie eventuell Anspruch auf Kostenübernahme im Rahmen der Sozialhilfe haben“, empfiehlt Sozialdezernentin Barbara Akdeniz. In einem neuen Flyer können Angehörige und Interessierte erfahren, ob und in welchem Umfang die Übernahme der Bestattungskosten in Betracht kommt. Grundsätzlich können die ortsüblichen Kosten einer einfachen Erd- oder Feuerbestattung übernommen werden. Dies im Rahmen der Sozialhilfe, soweit den hierzu verpflichteten Personen nicht zugemutet werden kann, diese Kosten zu tragen. Antragsberechtigt sind nur direkte Familienangehörige. Die Antragstellung kann schriftlich oder nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich erfolgen, im Amt für Soziales und Prävention, Abteilung Altenhilfe, bei Helene Friedrich, Telefon 06151-132474 und bei Detlef Sigwart, Telefon 06151-132801. Der Info-Flyer ist im Amt für Soziales und Prävention, Frankfurter Straße 71, oder im Bürgerinformationszentrum, Luisenplatz 5 a, erhältlich.

Aktion gegen Beschneidung an der Wilhelm-Leuschner-Schule

BESSUNGEN (hf). Drei türkischstämmige Mädchen haben an der Wilhelm-Leuschner-Schule in Bessungen am 1. Februar eine Benefizveranstaltung zugunsten beschnittener afrikanischer Mädchen organisiert.

und furchtbare Qualen erleiden musste, hatte die Mädchen so tief berührt, dass sie sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen wollten: Sie recherchierten im Internet und fanden schließlich heraus, dass die Be-

bia wollten nicht nur ihre Mitschüler mit dem Thema vertraut machen, sondern auch Spenden einsammeln, um betroffenen Mädchen in Afrika zu helfen. Sie wollen die Aktion noch den ganzen Monat Februar fortfüh-

Helfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankentransporte
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

deutschen Raum rufen erneut zum „Autofasten“ auf. Interessierte sind eingeladen, vom 25. Februar bis zum 24. März 2013 das Auto möglichst oft stehen zu lassen und andere Formen der Mobilität auszuprobieren. Also zum Beispiel mal wieder aufs Rad umzusteigen, Bus oder Bahn zu nutzen und kurze Wege einfach mal zu Fuß zu gehen.

Ziel ist es, durch Änderung des persönlichen Lebensstils den Ausstoß an CO₂-Emissionen zu verringern. Interessiert? Weitere Informationen zur Aktion finden Sie im Internet unter www.autofasten.de. Dort ist bis zum 16. Februar 2013 auch die Anmeldung zur Aktion möglich. Als kleinen Anreiz für die Autofaster im Raum Darmstadt werden unter den



DAS THEMA „GENITAL-VERSTÜMMELUNG“ beschäftigte drei junge türkisch-stämmige Frauen anlässlich ihrer Hauptschul-Abschlussprüfung. Auslöser war das Buch „Wüstenblume“ von Waris Dirie. Unterstützt wurden Rabia Camurcu, Seda Derin und Halime Yildiz (v.l.) von Ethiklehrerin Barbara Raudszus (2.v.r.). (Zum Bericht) (Bild: hf)

In ihrer Präsentation für ihre Hauptschulabschlussprüfung haben sich Seda Derin, Halime Yildiz und Rabia Camurcu eingehend mit dem Thema „Genitalverstümmelung“ beschäftigt. Das Buch „Wüstenblume“ von Waris Dirie war für sie der Auslöser für diese Themenwahl. Die Geschichte des afrikanischen Mädchens, das mit etwa drei Jahren in der Wüste von einer alten Frau beschnitten wurde

schneidung nichts mit Religion zu tun hat. Weder die Bibel noch der Koran fordern von den Gläubigen die Verstümmelung der weiblichen Genitalien. Es ist vielmehr eine alte Tradition, die schon von den alten Ägyptern vorgenommen wurde, um bei den Mädchen die Jungfernschaft zu garantieren. So stiegen sie bei der späteren Verheiratung oder beim Verkauf als Sklavin im Wert. Aber Seda, Halime und Ra-

ren. Unterstützt werden die drei Mädchen von ihrer Ethiklehrerin Barbara Raudszus. Liebe Leser, wenn auch Sie ein gutes Werk tun und die Aktion mit einer Geldspende unterstützen wollen, so geben Sie einfach einen Umschlag mit einem Geldbetrag ab im Sekretariat der Wilhelm-Leuschner-Schule, Bessunger Straße 195, unter dem Stichwort „Genitalverstümmelung“.

BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 44 91 6

Weck' die 38

- Muskelkraft aufbauen
- Körperstatik verbessern
- Bewegung fördern

Eine spielend einfache Bewegungsschule.

Fußmuskeln auf!



DIE AKTIVEINLAGE
FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Ihr Ansprechpartner:



MÜNCK
Sanitätshaus seit 1965

Schwanenstraße 43
64297 Da-Eberstadt
Tel. 06151 - 54347
www.muenck.de



Umi: Ein Moment, der ein Leben verändert



DIE KLEINE UMI wurde im Jahr 2011 in eine der schlimmsten Hungerkatastrophen in Ostafrika hineingeboren. Im Alter von drei Monaten war sie schwer mangelernährt und wog nur 1,7 Kilogramm. Ihre Mutter konnte sie nicht mehr stillen, weil ihr selbst die Nahrung fehlte. Rund 170 Millionen Kinder weltweit leiden unter Mangelernährung. Die Folgen beeinträchtigen sie ein Leben lang, wenn ihnen nicht die richtige Hilfe zukommt. Mangelernährung schwächt das Immunsystem und führt zu Entwicklungsstörungen. Jährlich sterben mehr als 7,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren. Etwa die Hälfte dieser Todesfälle geht direkt oder indirekt auf Mangelernährung zurück. Das Team von Save the Children in Kenia kämpfte um Umis Leben und versorgte sie mit Spezialnahrung und Infusionen. Mit Erfolg: Bereits drei Monate später war Umi ein gesundes und normal entwickeltes Baby. Diese drei Monate, die Umi und ihrer Mutter das Leben retteten, kosteten nicht mehr 100 Euro. 100 Euro für ein Menschenleben. „Umis Geschichte zeigt eindrucksvoll, dass eine Hungerkrise kein unabwendbares Schicksal ist und bereits kleine Hilfe ein Kinderleben retten kann“, so Kathrin Wieland, Geschäftsführerin von Save the Children. Ein Moment kann Leben verändern. Mehr unter www.savethechildren.de. Schon eine Spende kann überlebenswichtig sein.

(Bild+Text: akz-o)



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Die ersten Frühlingsboten sind da!
Die Winterware muss raus!

Radikaler PREISSTURZ

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Flohmarkt „rund ums Kind“

HEIMSTÄTTE (ng). Am 16. März findet wieder der beliebte Flohmarkt „rund ums Kind“ in der Eiche-Halle im Kronstädter Weg 12 statt. Von 14-16 Uhr werden hier Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und vieles mehr angeboten. Tischreservierungen können unter der Telefonnummer 06151-318694 oder der Email-Adresse flohmarkteichehalle@web.de vorgenommen werden. Veranstalter ist der Förderverein der Fußballjugend der SG Eiche Darmstadt 1951 e.V.



Traditional Taekwon-Do Center Darmstadt

Park Young Kul
Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-154 5176

info@tkd-da.de
www.taekwondo-darmstadt.de

Ständig neue Kurse für Kinder ab 5 Jahren



Flohmarkt im „Kinderglück“

EBERSTADT (ng). Die Kindertagesstätte „Kinderglück“ Palisadenstraße 86 in Darmstadt-Eberstadt lädt am Freitag, 19.4.2013 von 14–16 Uhr zu einem großen Flohmarkt ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Die Standgebühr beträgt 4 Euro und ein Kuchen. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus und wird auf Freitag, den 26. April verschoben.

AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51/1 77 46-0
www.dpsd.de

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! **Bei uns sind Sie in guten Händen.**

Kinderfasching im Schlösschen

BESSUNGEN (ng). Auch in diesem Jahr findet im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten wieder eine Kinder-Faschingsfete statt. Am Rosenmontag (11.2.) von 14-17 Uhr dürfen Kinder ab sechs Jahren hier beim großen Kindermaskenball feiern. Drei Stunden lang gibt es: Kinder-Kino, -disco, -schminken, Gewinn- und Geschicklichkeitsspiele und viele Preise. Auch für das leibliche Wohl ist mit ausreichend selbstgebackenem Kuchen, Würstchen, Brötchen, Getränken und Kaffee (für die Großen) gesorgt. Pistolen und sonstige Knallkörper bitte zu Hause lassen! Der Eintritt beträgt pro Person 5 Euro. Karten können unter Telefon 06151-63278 vorbestellt werden.



Neujahrsumtrunk in der Geibelschen Schmiede



GUT BESUCHT war die Geibel'sche Schmiede am 27. Januar. Anlässlich ihres Neujahrsumtrunks lud der Eberstädter Bürgerverein in ihr Domizil in die Oberstraße 20 ein. Nach den Begrüßungsworten von Wolfgang Wagner Noltemeier hielt Annette Wagner-Wilke den illustren Gästen einen interessanten Vortrag anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Geibel'schen Schmiede. Den musikalischen Rahmen des Neujahrsempfangs bildete die Gruppe „Starlights“.

(Bild: Achim Pfeffer)

Für besonderes ehrenamtliches Engagement Ehrenurkunden verliehen

DARMSTADT „Wir sind sehr stolz auf die vielen engagierten jungen Menschen in unserer Stadt, die seit vielen Jahren große Teile ihrer Freizeit dem ehrenamtlichen Engagement widmen. Das ist ein unendlich wichtiger Beitrag zum sozialen Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft“, so Jugend- und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz bei der Verleihung der „Ehrenurkunde für verdiente Jugendliche und junge Erwachsene 2012“ am Samstag (26.1.). Mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung seien die Jugendlichen ein Vorbild für andere. Stadträtin Akdeniz weiter: „In Zeiten, in denen Schule und Ausbildung jungen Menschen persönlichen Einsatz abverlangen, bleibt vielen oft nur wenig Zeit für soziales Engagement in Vereinen und Verbänden. Aber gerade die Kinder- und Jugendarbeit lebt von der ehrenamtlichen Arbeit, und genau das möchten wir mit unserer Ehrung wertschätzen. Diejeni-

gen, die ihre knappe Zeit in das Ehrenamt einbringen, sollen als Vorbild besonders gewürdigt werden“. Wer sich ehrenamtlich engagiert, leiste nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, sondern eigne sich auch besondere soziale Kompetenzen und Qualifikationen an: „Deshalb soll mit der Verleihung der Ehrenurkunde und der Geldpreise auch ein deutliches Signal für die Stärkung des Ehrenamtes und dessen öffentliche Anerkennung gesetzt werden. Ich will den jungen Leuten ganz persönlich danken und sie motivieren, auch in Zukunft gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen“, erläutert Sozialdezernentin Akdeniz. Die Jury der Darmstädter Jugendernung, die dem Magistrat der Stadt Vorschläge zur Verleihung der Ehrenurkunde macht, bestand 2012 aus Jugenddezernentin Barbara Akdeniz, Thomas Gehrisch (Leiter des Jugendamtes der Wissenschaftsstadt

Darmstadt), Michael Lindner, (Vorsitzender Fachausschuss Kinder- und Jugendarbeit), Heiner Beilke (Evangelischer Dekanats-Synodalvorstand Jugend), Frank P. Schröder (Sportjugend Hessen – Sportkreisjugend Darmstadt) und Alexander Methfessel (StadtschülerInnenrat). Kriterien der Preisvergabe sind außergewöhnliches und langjähriges soziales, pädagogisches, sportliches oder politisches ehrenamtliches Engagement.

Folgende Jugendliche und junge Erwachsene wurden mit Urkunden und Geldbeträgen geehrt:

Julia Leon (25)
Carolin Geppert (26)
Christian Novak (25)
Katharina Heid (23)
Beke Rienitz (15)
Kaja Kaiser (23)
Marcel Schaub (21)
Katharina Löwel (24)
Max Siefert (15)
Patrik Bartusch (16)

Für noch mehr Grün

BESSUNGEN (ng). Unter dem Motto: "Für noch mehr grün in 2013" laden die Darmstädter Grünen heute (8.) ab 19 Uhr zu ihrem Neujahrsempfang in die Bessunger Knabenschule ein. Nach der Begrüßung durch die Partei- und Fraktionsvorsitzende Hildegard Förster-Heldmann wird Bundestagsabgeordnete Daniela Wagner auf die beiden Wahlkämpfe in diesem Jahr einstimmen. Danach gibt Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, sowohl einen Rückblick als auch einen Ausblick auf die Stadtpolitik.

Nicht nur Contra von ProEberstadt

EBERSTADT (ng). In einem gemeinsamen Gespräch zwischen dem Ortsverband der Grünen und VertreterInnen von Pro Eberstadt konnten dieser Tage einige Missstände und Missverständnisse bezüglich des geplanten Einkaufsmarktes im ehemaligen Radio-Wilms-Gebäude ausgeräumt werden. Eingeladene sind sich alle, dass der Eberstädter Ortskern und die vorhandenen Einzelhändler einen dringenden Unterstützungsbedarf haben. Einig war man sich auch, dass die Aufenthaltsqualität verbessert werden soll und dass man sich eine Verkehrsberuhigung wünscht. Über die unterschiedlichen Informationsquellen und die damit verbundene

Unsicherheit über den Fortgang der Entwicklung konnte zudem ausführlich gesprochen werden. Die Grünen-Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich betonte, dass es in Presseveröffentlichungen ausschließlich um eine Rückkehr zur Sachlichkeit ginge. Ziel sei es weiterhin, die in der Magistratsvorlage zum Einzelhandelskonzept dargelegten und mit dem Ortsgewerbeverein Eberstadt abgestimmten Schritte zur Verbesserung und Stabilisierung der Einkaufssituation umzusetzen. Einig war man sich nun, auf das Ergebnis der Bürgerbefragung zu warten und dieses dann gemeinsam zu diskutieren und zu bewerten.

Witz und Magie im „darmstadtium“

DARMSTADT Nach dem großen Erfolg des Charity-Events in den Darmstädter Locations Level 6 und K60 im November 2010 und der Schicksalsmelodie mit Aurora DeMeehl im Februar 2012 hat Heiko Depner wieder etwas Neues auf die Beine gestellt: „MADDIN“ (Martin Schneider), Nicolai Friedrich und Aurora DeMeehl verzichten für das ELISABETHEN-HOSPIZ auf ihre Gage und gestalten am 10. Februar gemeinsam einen Abend voller Witz und Magie

im „darmstadtium“. „MADDIN“, auch unter dem bürgerlichen Namen Martin Schneider bekannt, war seit 2004 fester Bestandteil der „Schillerstraße“ auf SAT. 1. Fürs ELISABETHEN-HOSPIZ macht er jedoch gerne einen Abstecher ins „darmstadtium“. Nicolai Friedrich gehört der neuen Generation von Magiern an, die nicht nur durch technisches Equipment, sondern auch mit einer außergewöhnlichen Bühnenpräsenz das Publikum bezaubern. Aurora DeMeehl ist

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 061 51/5 60 76
 E-Mail: kontakt@beutel.de
 Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
 Gleitsichtglas-Spezialist
 (EXCC-ZERT.MED.)
 Seniorenfreundlicher Betrieb

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151-55890
 RINGSTRASSE 61
 DARMSTADT-EBERSTADT

als Transvestitenimitatorin weltweit (Paris, Mailand, New York, Langenbrombach) für ihren selbstironischen Humor bekannt und moderiert den Abend.

Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Heinrich-Mahr-Basketball-Cup



AM LETZTEN SCHULTAG vor den Weihnachtsferien trugen die 7. und 8. Klassen der Gutenbergsschule das von Rektor Hannes Marb initiierte Basketballturnier in der Hirtengrundhalle aus. In spannenden und fairen Spielen der Haupt- Real- und Gymnasialschulklassen setzte sich im Endspiel die Klasse R 8a gegen die H 8a mit 14:6 durch. Die gute Stimmung auf den Rängen ließ auch manchen Schiedsrichterpfiff erstmal überhören, da die Vorrunde auf allen drei Feldern gespielt wurde. Alle Mannschaften erhielten eine Urkunde überreicht von Herrn Schmidt vom Förderverein und dem Stadtverordneten Herrn Achenbach von der Stadt Darmstadt. Herr Achenbach wies auf den Namensgeber dieses Turniers hin. Heinrich Mahr war weit über die Schulzeit seiner Kinder hinaus Vorsitzender des Fördervereins und ehrenamtlich in vielen Ämtern tätig. Ein Ansporn für junge Menschen, sich in unserer Gesellschaft zu engagieren. Herzlichen Dank gilt Hallenwart Herrn Göttmann für die Unterstützung und den Sportlehrern für die Ausrichtung des Turniers.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöfstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
 Ludwigshöfstraße 46
 64285 Darmstadt
 ☎ 061 51-968 10
 www.dechert-bestattungen.de

Am 14. Februar ist Valentinstag!



Happy Valentine's!

Silberne 925 Sterling Silber mit eingewalzten Mustern, handgewerkelt nach Kundenwunsch gestaltet.
Ab 159,- Euro

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

Heidelberger Landstr. 200 · 64297 Darmstadt · Tel. 061 51 / 54 3485 · www.vogelsang-schmuck.de

Mädels mögen Mode
Tolle Geschenkideen finden Sie bei uns!

woman

Heidelberger Landstraße 231 · Eberstadt · Telefon 06151/572 78

Verschenken Sie doch mal

Gold (-stücke)

an Ihre Liebsten

Erhältlich bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße 198 und der Volksbank Darmstadt, Heidelberger Landstraße 202.
Weitere Infos unter www.ogv-eberstadt.de
Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

Die Geschenkidee zum Valentinstag

Lucky Life

Symbole sagen mehr als tausend Worte.

Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 061 51/31 21 34

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Blumengrüße zum Valentinstag
z.B. Sträuße, Frühlingskörbchen oder Orchideen

Wir nehmen ab sofort Ihre Bestellung entgegen

IHR MOBILER FRiseur

Ideen für's Haar
Jutta Müller

Tel: 06151 - 78 72 320
Mobil: 0160 - 99 13 76 76
Ich freue mich auf Ihren Anruf



GESCHÄFTSWELT-INFOs



UNTER NEUER LEITUNG. Seit Anfang 2013 gibt es in der Bessunger Straße 53 den „Gourmet-Shop“. Hier bieten Maryam Kafi und Afshin Asgari neben Feinkost, Brot, Kaffee, Wein und Bio-Produkten auch täglich frisches Obst und Gemüse sowie Frühstück und Mittagessen an.
Geöffnet: Mo-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-14 Uhr. Telefon: 06151/663084
(Bild: Ralf Hellriegel)



DIE INTERNETPLATTFORM „Brillen Butler“ hatte bei als Hauptgewinn einen Tablet PC ausgelobt. Die Siegerin, Sandra Schlosser (r.) aus Bessungen, konnte diesen PC jetzt bei Brillen Schmitt, dem Traditionsoptiker in Bessungen, entgegennehmen. Unser Bild zeigt Rene Landau von „Brillen Butler“ mit der Gewinnerin und der Inhaberin Dagmar Bock. (Bild: Brillen Schmidt)

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
 • Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaseri
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 6151) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung



IHR ZUHAUSE
 Umbauen • Ausbauen • Renovieren

Alles unter einer Decke

SEIBEL SPANNDECKEN

Was bieten wir Ihnen?

Tuchspanndeckensysteme
 in zertifizierter Ökotex-Qualität
 und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.

Verlegt in einem Tag.

Besuchen Sie uns einfach in unserer
 neuen Ausstellung, oder vereinbaren
 einen unverbindlichen
 Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Ulvenbergstraße 4
 64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51-850 77 47
 www.Seibel-Spanndecke.de

**„Gesund schlafen –
 schöner wohnen“**

IHR (T) RAUM AUSSTATTER:
 Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche,
 Kissen, Schlaf- und Heimdecken,
 Tischwäsche, Frottiertücher,
 Badematten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:
 Fertigung/Montage: Gardinen,
 Raffirollos, Vertikal
 Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
 Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
 Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
 Fax: 06 151/5 48 01
 raumausstattung.kniess@t-online.de
 www.raumausstattung-kniess.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

www.wir-machen-drucksachen.de

STRAUB
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 • Telefax 0 61 51/59 24 86

50 Jahre
ROSS
 FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG • Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 • Fax: 06151 596682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

SPD-Senioren besuchten die neu eröffnete Einrichtung „Befinden uns noch in der Aufbauphase“

DARMSTADT (hf). Wenn man das Gebäude der AWO in der Kasinostraße 37 betritt, „riecht“ man noch das neu errichtete Haus. Es fehlen noch Bilder an den Wänden und Grünpflanzen. Der Leiter der AWO Seniorenwohnanlage „Johannesviertel“, Stefan Rütten, bittet denn auch um Verständnis: „Wir haben erst am 1. Dezember 2012 eröffnet und befinden uns noch in der Aufbauphase.“

Der Vorstand der SPD-Seniorenarbeitsgemeinschaft 60plus mit dem Vorsitzenden Dr. Wolf-Dietrich Schulze an der Spitze stellt ihm viele fundierte Fragen. Stefan Rütten spricht offen von einer starken Konkurrenz durch das Überangebot von 250 Plätzen in Darmstadt. „Konkurrenz belebt auch bei uns das Geschäft“, so Rütten. „Wir müssen besser sein als die anderen.“

Man will sich auf die steigende Zahl von Migranten einstellen, die ins Rentenalter gekommen sind. Man plant zur Zeit, den hauseigenen Flyer „Seite an Seite die Jahre teilen“ in andere Sprachen zu übersetzen. Der Speisplan lässt sich auf muslimische Bewohner umstellen und im „Raum der Stille“ befindet sich bereits ein Becken für deren rituelle Waschungen. Wie in allen Einrichtungen für Senioren hat auch dieses Haus Personalprobleme, die mit Kostendeckelungen einhergehen. So hofft man auf ehrenamtliches Engagement. Etwas unter 100 Arbeitsplätze wird das Haus bei voller Belegung Ende 2013 bieten.

Fast alle Apartments des architektonisch angenehmen Hinterhauses sind belegt. Der SPD-Seniorenvorstand konnte somit nur die noch einzige leerstehende Zwei-Zimmerwohnung mit Balkon besichtigen. Man war davon sehr angetan.

Dr. Wolf-Dietrich Schulze: „Ich kann mir sehr gut vorstellen, hier

gen“, sagt Stefan Rütten. „Tiere dürfen ins Haus mitgenommen

Die offizielle Einweihung der AWO-Einrichtung wird am 28.



TREFF IM FOYER. Das neu eröffnete Pflege- und Seniorenwohnheim der AWO in der Kasinostraße war Ziel der Darmstädter SPD-AG 60+. Einrichtungsleiter Stefan Rütten informierte die Gäste über die Seniorenwohnanlage. (Zum Bericht) (Bild: SPD AG 60plus)

zu wohnen. Das Haus wird schalltechnisch von der Kasinostraße abgeschirmt.“ Der Schallschutz der Apartments wird durch das zur Kasinostraße zugewandte Gebäude des Pflegeheims erreicht. Die SPD-Gruppe schaute sich die gut durchdachten Räume an und ließ sich die neueste Technik erläutern. Informationen wie Blutdruckhöhe, Medikationen usw. gelangen so online an den Arzt und die Apotheke.

Das AWO-Heim ist auch an Kurzzeitpflege interessiert – „auch ohne Pflegestufe“, – wie Stefan Rütten betont. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird künftig ein Programm zur Unterhaltung geboten. „Wir möchten eine gute Atmosphäre erzeu-

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
 Dauerpflege für Ihren Garten?
 Endlich einen Quellstein?
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
 Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

werden, wenn sie dem Pflegepersonal keine Arbeit machen.“ Eingesperrt wird niemand, aber man musste wegen der verkehrsreichen Kasinostraße ein Tor mit Zahlencode aufstellen.

Februar stattfinden. Die SPD-AG 60plus wünscht Stefan Rütten und seinem Team viel Erfolg und die problemlose Umsetzung des Ziels, ein vorbildliches Haus der Pflege in Darmstadt zu werden.

Initiative zur Umbenennung der Hindenburgstraße: GRÜNE befürworten neuen Vorstoß

DARMSTADT (hf). „Rechte Gewalt und rassistische Mordtaten sind leider eine beängstigende Realität in Deutschland. In Darmstadt steht dem eine Gegenbewegung aus zahlreichen gesellschaftlichen, politischen und religiösen Organisationen und Einrichtungen gegenüber, die entschlossen ist, der Wiederkehr und Ausbreitung von rassistischem Denken, Hass und Gewalt in dieser Gesellschaft entgegenzutreten“, erklärt Hildegard Förster-Heldmann, Parteisprecherin der Darmstädter Grünen. „Die neue Initiative zur Umbenennung der Hindenburgstraße ist vor diesem Hintergrund zu begrüßen.“

„Die Darmstädter Bevölkerung steht hinter einem ganzen Bündel von Initiativen gegen rechts.

Im Holocaust-Gedenkjahr 2013 ‚Gegen das Vergessen!‘ erinnern Veranstaltungen und Aktionen an die Darmstädter Beteiligung bei der Machtergreifung der Nazis, die Deportation von unschuldigen Menschen in Vernichtungslager, die Reichspogromnacht und viele Gräueltaten mehr, die von Nationalsozialisten verübt wurden“, betont die Parteisprecherin. „Erneute Diskussion über die Umbenennung der Hindenburgstraße muss vor dem geschichtlichen Hintergrund möglich sein.“ Die historische Figur Hindenburg sei nach wie vor höchst umstritten, so die Pressemitteilung der Grünen. Als Initiator der „Dolchstoß-Legende“ und durch die Machtübergabe an die Nationalsozialisten 1933 habe

Hindenburg einen zentralen Beitrag zur Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur geleistet. Die ehrenamtliche Stadträtin Iris Bachmann habe bereits 2007 kritisiert, dass andere Darstellungen und Auslegungen, die die Rolle Hindenburgs herunterspielen, den tatsächlichen Geschichtsverlauf beschönigen würden. „Die Geschichte rechtfertigt eine Umbenennung der Straße“, schlussfolgert Hildegard Förster-Heldmann. Wünschenswert sei, dass der neue Straßenname einen Bezug zu Darmstadt habe. Die letzte Initiative im Jahr 2007 sei leider an den Gegenstimmen der Anwohner gescheitert. Das Ergebnis der damaligen Abstimmung sei aber nach Ansicht der

Grünen kein politisches Votum zu Hindenburg gewesen, sondern vor allem eine Entscheidung gegen die Unannehmlichkeiten und eventuellen Kosten, die mit einer Umbenennung einhergegangen wären.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
 Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Ankauf von hochwertigen Damen-
und Herrenmänteln sowie Jacken.
Zahle Höchstpreise. Telefon 0177-
5066621.

RÜCKBLICK
1988
Gründung der Schader-Stiftung

KFZ-MARKT

KFZ ANKAUF
* Sofort Barzahlung
* Keine Reklamation
* Jederzeit erreichbar
Telefon 0176-74167964

**Kaufe jeden PKW, Busse,
Geländewagen, Wohnmobile.**
Alle Modelle, Zustand egal, auch mit
Mängel. Bitte alles anbieten. Zahle
Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit,
24h erreichbar. Tel.: 06158-6 08 69 88
oder Mobil: 0176-16 86 86 80.

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Isabella Richert (isy)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



„Narrhalla“ begeisterte zwei Tage lang



AM 1. UND 2. FEBRUAR veranstaltete die Karnevalsgesellschaft Narrhalla jeweils eine abwechslungsreiche Prunksitzung im Maritim Konferenzhotel vor einem fröhlichen und vor allem freitags bunt und närrisch kostümierten Publikum. Ein stets gutgelaunter Udo Schubert als Sitzungspräsident führte gewohnt pointenreich durch den Abend. Komiteemitglied Volker Hofmann als Schneewittchen und die sieben Zwerge der Schlossgarde sorgten für den ersten närrischen Höhepunkt, dem sich Protokoller Peter Hoffmann und der Jongleur Joram Seewi mit einer bei völliger Dunkelheit durchgeführten Darbietung anschlossen. Die in den verschiedensten Farben leuchtenden Ringe und Keulen verzauberten die Narrenschar. Der Mainzer Sänger Oliver Mager scharte den Elferrat plus Bürgermeister Rafael Raißer um sich, und schnell begann der gesamt Saal, die närrischen Lieder mitzusingen. Timo Rieth konnte mit seinem Vortrag Helau TV genauso gekonnt wie Ebbo Ditter das Narrenvolk zum Lachen bringen. Zwischen den Wortbeiträgen präsentierten die Garden der Minnettes und der SH-U-GA-GIRLZ mit Polka, Marsch und Showtänzen etwas für Augen und Ohren. Für besondere Anstrengung der Lachmuskeln sorgte der Kabarettist Lothar Bölck als Pförtner des Kanzleramtes, der frenetisch gefeiert wurde, als er die bundespolitische „Selbsthilfegruppe“ und die Oppositionsparteien gekonnt auf die Schippe nahm. Die Musiker und Sänger der „Tugendbolde“ waren der Abschluss eines gelungenen Abends, an dem oftmals ein aus vielen Kehlen gerufenes Häh-Hopp durch den Saal hallte, und so manche Narrenrakete gezündet wurde. (Bild: KGN)

Karnevalisten der TG Traisa blasen zum Endspurt



GROSSE BUNTE FASCHINGSFETE. Am 9. Februar 2013 findet ab 20.11 Uhr die Große Bunte Faschingsfete in der Hans-Seely-Halle in Traisa statt. Wegen verschiedener Auflagen ist der Zutritt nur Personen ab dem 16. Lebensjahr erlaubt. Diese dürfen ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bis maximal 24 Uhr die Veranstaltung besuchen. Der Zutritt wird nur Personen gestattet, die einen gültigen Personalausweis vorlegen können. Für den Eintritt wird ein Betrag von 3 Euro erhoben. Neu ist auch die Regelung der Garderobe. Hierfür entfällt ein Kostenbeitrag von 1 Euro. Für die Kinder ist am 10. Februar die Große Bunte Kinderfaschingsfete geplant. Hierfür ist ein kurzweiliges Programm mit Spiel und Spaß vorbereitet, Beginn ist um 14.11 Uhr. Das beliebte Kinderfaschingstreiben unter dem alljährlichen Motto „Spiel und Spaß für alle, in unserer schönen Halle“ startet am Fastnachtsdienstag um 14.11 Uhr bei freiem Eintritt. Sämtliche Veranstaltungen finden in der Hans-Seely-Halle statt. Obiges Bild zeigt die Tanzformation „Starlights“ der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. mit einem gekonnt dargebotenen Tanz nach Melodien aus dem Film „Der Schuh des Manitu“ sowie Ohrwürmern aus der Country-Szene. (Bild: Lothar Hennecke)

FLIGHT & TRAVEL CENTER
*Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:*
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.
BBL-Termine im Jubiläumsjahr 2013
17. Februar ab 11.00 Uhr, Führung „Historische Ludwigshöhe“
Luftkurort Ludwigshöhe – Ein historischer Spaziergang auf Bessungens Hausberg inkl. Besuchs des ehemaligen Waldparks Marienhöhe und des Neuen Marien-tempels. Treffpunkt: Waldparkplatz hinter dem Polizeipräsidium, Klap-pacher Straße, Tickets sind erhältlich im Ticket-Shop Luisen-Center. Ende der Veranstaltung ist gegen 13.00 Uhr vorgesehen.
Öffnungszeiten der BBL-Geschäftsstelle für Mitglieder und Freunde:
an jedem ersten Dienstag im Monat ab 17 Uhr.
Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

BBL lud zum Kräppelkaffee



ALLJÄHRLICH lädt die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe zum närrischen Kräppelkaffee ins Gemeindehaus der Petrus-gemeinde ein. Den karnevalistischen Reigen eröffnete ein Tanz-mariechen aus St. Stephan, gefolgt von mehreren Vorträgen und lustigen Darbietungen. Bevor die BBLer mit Schunkellie-dern das Finale des gut zweistündigen Programms einläuteten, dankte Vorsitzender Charly Landzettel dem Hausherrn Pfarrer Stefan Hucke für die Gastfreundschaft, Karlheinz Salm für die Kräppelspende und Horst Uhrhan für die gelungene Bühnen-dekoration. Das Bild zeigt Karin Lowery und Else Schober im Kinderwagen bei ihrem „Babysitterblues“. (Bild: Horst Uhrhan)

Neues aus dem „Schlösschen“

BESSUNGEN (hf). „Unterwegs Unterwasser, unterwegs in der Land-schaft, unterwegs im Reich der Fantasie und unterwegs im Spek-trum der Farben. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise!“ Ver-nissage der Ausstellung von Acryl- und Pastellkreidebildern von Gerlin Küppers, am 13. Februar um 18 Uhr im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten. Die Öffnungszeiten sind: Mo.-Fr. von 10-17 Uhr, die Ausstellung geht bis 17.3.2013. In der Reihe „Kino im Schlösschen“ wird am 18. Februar um 17.30 Uhr „Eine deutsche Revolution“, ein Spielfilm von Helmut Herbst aus Brombachtal anlässlich des 176. Todestags von Georg Büchner vorgeführt. Das Drehbuch des Films beruht auf Kasimir Edschmids Roman: „Büchner, eine deutsche Revolution“, die Geschichte einer Verschwörung nach Gerichtsprotokollen und anderen Dokumen-ten. Im Jahr 1834 schrieb der damals 18 Jahre alte Student der Medizin, Georg Büchner aus Darmstadt, zusammen mit dem Butz-bacher Pfarrer Weidig die wohl berühmteste Flugschrift der deut-schen Literaturgeschichte, den „Hessischen Landboten“. Ort: Schlösschen im Prinz-Emil-Garten. Der Eintritt ist frei.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE
VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de. Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht möglich!
Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

KIRCHLICH

Altenheim Heimathaus
10.2., 10h, Gottesdienst

Ev. Andreasgemeinde
10.2., 10.30h, Mini-Gottesd.
10.2., 18h, Abendgottesdienst
17.2., 10h, Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
10.2., 10h, Gottesdienst

Kath. Kirche Liebfrauen
10.2., 10h, Familiengtd.
17.2., 10h, Hochamt

KULTURELL

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Schlösschen i. Prinz-Emil-Garten
11.2., 14-17h, Kinderfaschingsball ab 6 Jahren.
13.2., 18h, Vernissage der Ausstellung: „Unterwegs“ von Gerlind Küppers
18.2., 17.30h, Film von Helmut Herbst: Georg Büchner: „Eine Deutsche Revolution“.
20.2., 15h, Kinderkino ab 6 Jahren: „Whale Rider“.

Comedy Hall
8., 9., 12.-16., 18.-22.2., 20.30h, „Achtung Oma“

DARMSTADT

ALLGEMEIN

Frauenzentrum Darmstadt
15., 16.2., Fr. 17-12h, Sa 10-17h, Zwei Tage WenDo für Mädchen.
4.2-11.3., 16-17.30h, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen.

EBERSTADT

ALLGEMEIN

ASB
9.-10.2., 8h, erste Hilfe Kurs.
13.2., 8-16h, erste Hilfe Training.
16.2., 8-16h, Schulung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“.
18.-19.2., 8-16h, erste Hilfe Kurs.
20.2., 8-16h, erste Hilfe Training

KIRCHLICH

Ev. Christuskirchengemeinde
10.2., 10h, Gottesdienst
17.2., 10h, Gottesdienst
Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
10.2., 10h, Gottesdienst
17.2., 10h, Gottesdienst
Ev. Marienschwesternschaft
10.2., 9.30h, Messe
17.2., 9.30h, Messe

Kath. Kirche St. Josef
10.2., 10h, Eucharistiefeier
16.2., 16h, Kleinkindergtd.
17.2., 10h, Eucharistiefeier

HEIMSTÄTTE

KIRCHLICH

Ev. Matthäuskirche
10.2., 10h, Gottesdienst
17.2., 17h, Themen-Gottesdienst

Hl.-Kreuz-Kirche
10.2., 10h, Hochamt
17.2., 10h, Hochamt

MÜHLTAL

KIRCHLICH

EFG Mühlthal
10.2., 10h, Gottesdienst
17.2., 10h, Gottesdienst

Ev. Gemeindehaus N.-Beerbach
10.2., 17h, Gottesdienst
17.2., 10h, Kindergottesdienst
17.2., 10.15h, Gottesdienst

Ev. Kirche Frankenhäusen
10.2., 10h, Gottesdienst

Was das Immunsystem wirklich stärkt
Virenkiller Wasserdost



Die kalte Jahreszeit gilt als klassische Zeit für grippale Infekte. Tipps und Tricks zur Immunstärkung haben dementsprechend Hochkonjunktur. Doch nicht alle halten einer fundierten wissenschaftlichen Untersuchung stand. Eine neue Studie aber beweist jetzt eindeutig: Wirkstoffe der nordamerikanischen Arzneipflanze Wasserdost stimulieren die Immunabwehr und wirken zudem deutlich antiviral. Noch bevor ein menschlicher Organismus im Laufe des Lebens sein „erlerntes“ Immunsystem auf-

parat: Contramutan, rezeptfrei in Apotheken) konnte ein stark stimulierender Einfluß des Wasserdost-Extraktes auf die Freiset-

perten noch eine weitere Wirkungsweise aufhorchen: Wasserdost besitzt eine ausgeprägt entzündungshemmende Eigenschaft. Dies ist vor allem bei stark belasteten Atemwegen hilfreich, wird dadurch doch die Produktion atembehindernden Schleims reduziert. Auf diese Weise gehen Schwellungen und Rötungen der Atemwegsschleimhäute zurück und das Atmen fällt wieder leichter. Insgesamt erweist sich Wasserdost als ein sehr gut verträgliches und zuverlässiges pflanzliches Antiinfektivum, das entzündungshemmende Eigenschaften mit einer Stärkung und Beschleunigung der Immunantwort auf eine Vielzahl unterschiedlichster Erreger verbindet. Wasserdost-haltige Arzneimittel können vielfach die Dauer eines grippalen Infektes halbieren und stellen Infektforschern zufolge eine der wirksamsten Waffen in der Bekämpfung des grippalen Infektes dar. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.wasserdost-extrakt.com.

www.wasserdost-extrakt.com

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **STEAKMESSER-SETS**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Virenkiller“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag**
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2013 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 061 51-89 66 69*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	0 61 51-50 50
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	0 61 51-17 74 60
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	0 61 51-3 60 66 11
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	0 61 51-3 60 66 80
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
♦ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
♦ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
♦ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	0 61 51-192 22
♦ Medikamentennotdienst	08 00-1 92 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	0 61 51-78 30 65
♦ Pflegedienst Hessen Süd	0 61 51-50 14 00
♦ Pflegeteam Marienhöhe	0 61 51-97 19 00
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
♦ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
♦ VdK – OV Darmstadt	0 61 51-42 64 76
♦ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



bauen und perfektionieren kann, wird ihm ein erstes, unspezifisches Abwehrsystem in die Wiege gelegt. Eine der wichtigsten Waffen in diesem System sind die sogenannten „Makrophagen“. Diese auch als „Freßzellen“ bezeichneten Spezialisten können in den Körper eingedrungene Erreger erkennen, sie sozusagen umfließen, durch spezielle Enzyme zerstören und anschließend verdauen. Zugleich produzieren die Freßzellen sogenannte Chemokine, Botenstoffe, die ihrerseits noch mehr Freßzellen zu Hilfe rufen. An diesem Punkt der Immunabwehr setzt eine der wichtigsten Heilpflanzen im Kampf gegen grippale Infekte an – der nordamerikanische Wasserdost. Eine aktuelle wissenschaftliche Studie konnte für diese Heilpflanze eindeutige Wirknachweise erbringen und zeigen, auf welche Art Wasserdost Infektionen bekämpfen kann. In der neuen, richtungsweisenden Studie (Prüfprä-

zung der Chemokine – also der Freßzellen-Lockstoffe – nachgewiesen werden. Die Inhaltsstoffe der Naturarznei beschleunigen und verstärken auf diese Weise eine möglichst frühe Immunantwort, um eingedrungene Erreger so schnell wie möglich abzutöten. Als Erreger werden hier – und das ist entscheidend – gerade auch Viren erkannt. Durch die Aufdeckung der Chemokine-Stimulation durch Wasserdost steht jetzt außer Frage, daß Wasserdost-Zubereitungen die Infektbekämpfung entscheidend unterstützen können. Dabei spielt es keine große Rolle, welche Art von Viren eingedrungen ist. Gleichgültig, ob es sich um Erreger eines grippalen Infektes oder der echten Grippe handelt – die stimulierte Gesundheitspolizei im Körper greift sie nahezu alle an. Die Universität Münster konnte sogar nachweisen, daß Wasserdost gegen das gefürchtete Schweinegrippevirus aktiv ist. Zudem läßt Ex-

Immobilien für unseren Bestand gesucht!

■ Sparen Sie sich aufwendige Käufersuche und Besichtigungen. Verkaufen Sie direkt an uns, Ihren Immobilienpartner für Darmstadt und Umgebung.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

„Verführt vom Leben
lebe ich.“
(aus Stillmotten)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 4-6 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org